



<https://blz.li/37g5>

MOTOBALL: TOBIAS HAHNENBERG VERLÄSST DEN MSC PATTENSEN

Veröffentlicht am 16.01.2020 um 16:05 von Redaktion LeineBlitz

Aus, Ende und vorbei: Tobias Hahnenberg, seit 2017 Spielertrainer beim Bundesligisten MSC Pattensen, hat keine Lust mehr, weiter an der Rudolf-Harbig-Straße zu arbeiten, er hat gekündigt und wird sich wieder dem Nordmeister 1. MSC Seelze anschließen.

. Der Grund: "In Pattensen hat sich die Mannschaft nicht so weiter entwickelt, wie ich es mir versprochen hatte. Es macht für mich keinen Sinn mehr", sagte Hahnenberg auf Anfrage. Tobias Hahnenberg ist Pattenser, wohnt und arbeitet in der Stadt, wechselte aber bereits 2015 für zwei Jahre zum 1. MSC Seelze, jetzt kehrt er auf die Arena am Kanal zurück. "Für mich ist die sportliche Perspektive der Grund", sagt Tobias Hahnenberg gegenüber dem LeineBlitz. Zudem sei er schon etwas frustriert darüber, dass sich die MSCer in Pattensen sportlich nicht weiterentwickelt haben und auch einige in der Mannschaft die nötige Einstellung zur Leistungsbereitschaft fehle. "Spieler müssen auch mal selbst an sich arbeiten um weiterzukommen", sagt Hahnenberg. Das sei leider nicht der Fall gewesen. "Ich muss auch an mich denken." In Seelze wird Tobias Hahnenberg nur als Spieler auftreten. "Reisende soll man nicht aufhalten", kommentierte Martin Winter, 1. Vorsitzender des MSC Pattensen, Hahnenbergs Abschied. Keine Frage: es habe den Verein überrascht, aber es werde weitergehen. Die Nachfolge sei noch nicht geregelt. "Wir ziehen aus der Jugendmannschaft einige Spieler hoch", sagt Winter. "Sportlich werden wir sicher das nächste Jahr nicht so gut dastehen, aber dann geht es wieder bergauf." Zur Erinnerung: das Spieljahr 2019 hat der MSC Pattensen hinter dem 1. MSC Seelze als Vizemeister beendet. Und doch: Tobias Hahnenberg hinterlässt in Pattensen eine nicht zu schließende Lücke. Er war neben der Trainertätigkeit als Trainer auch noch Fuhrparkmanager und hat zudem einiges im Hintergrund erledigt.



Nicht mehr länger für den MSC Pattensen am Ball: Tobias Hahnenberg wechselt zurück zum 1. MSC Seelze.